

«Bananenfrau» Brunner geehrt

FRAUENFELD. Ursula Brunner, die Frauenfelder Pionierin für fairen Handel, ist gestern mit dem Women's Business Award der Hochschule Luzern ausgezeichnet worden. Die heute 89-Jährige wurde 1973 durch einen Film auf die Missstände im Bananenanbau in Zentralamerika aufmerksam. Als «Frauenfelder Bananenfrauen» thematisierte sie mit anderen Aktivistinnen öffentlich Fragen eines gerechten Welthandels und der Nachhaltigkeit. Zudem verkaufte Brunner Chiquita-Bananen mit einem Aufpreis, den sie in soziale Projekte in den Anbauländern investierte. Später begannen die Aktivistinnen, Bananen aus Nicaragua selbst zu importieren.

«Als siebenfache Mutter und Pfarrersfrau musste sich Ursula Brunner damals vielen Ansprüchen stellen. Umso bewundernswerter ist, dass sie auf die Strasse ging, um sich politisch zu engagieren und einen Mentalitätswandel zu bewirken», begründet Jurymitglied Sita Mazumder die Wahl. (red.)